



Sei die Bewegung!

#mapmyday mapmyday.org



Pressemitteilung

#MapMyDay: Menschen weltweit sind wieder eingeladen, Teil der Bewegung zu sein – diesmal für mehr Barrierefreiheit im Tourismus

Berlin. Am 27. September startet die weltweite Kampagne „MapMyDay“ in die zweite Runde. Das Ziel der diesjährigen Kampagne ist, Aufmerksamkeit für die Barrieren zu schaffen, denen Menschen mit Mobilitätseinschränkung begegnen, wenn sie auf Reisen oder im Urlaub sind.

Der Berliner Verein Sozialhelden e.V. und das European Network for Accessible Tourism rufen alle Menschen dazu auf, Orte in ihrer Nachbarschaft auf der Online-Karte Wheelmap.org zu bewerten. Anlass für die weltweite Mapping-Aktion ist der Welttourismustag 2016.

Stufen, Treppen oder defekte Aufzüge – was für viele Menschen leicht zu überwinden ist, kann für Rollstuhlfahrer*innen, Menschen mit Rollatoren oder auch Familien mit Kinderwagen eine unüberwindbare Hürde sein. Diese Barrieren behindern umso mehr die Menschen, die auf Reisen sind und die so in eine neue, unbekannte Umgebung kommen. Schon bei der Planung des Urlaubs tauchen viele Fragen auf: Welche Unterkunft ist barrierefrei? Wo ist die nächste rollstuhlgerechte Toilette, wenn ich unterwegs bin? Welche Sehenswürdigkeiten sind stufenlos zugänglich?

Für die Beantwortung dieser Fragen hat der Berliner Verein Sozialhelden e.V. eine Lösung gefunden und mit „Wheelmap.org“ eine interaktive Online-Karte entwickelt, auf der alle für Rollstuhlfahrer*innen zugänglichen Orte angezeigt werden. Die Karte funktioniert weltweit und liefert damit wertvolle Informationen für alle, die einen Urlaub planen. In den letzten sechs Jahren haben Freiwillige weltweit fast 700.000 Orte markiert. Jeden Tag kommen rund 500 neue Markierungen hinzu.

Am 27. September 2016 starten die Sozialhelden mit der Kampagne „MapMyDay“ in die zweite Runde, um alle Menschen darauf hinzuweisen, wie Barrieren die Mobilität auch auf Reisen einschränken. Mit der Aktion unterstützen die Sozialhelden den diesjährigen Welttourismustag mit dem Motto „Tourismus für Alle“. Die „World Tourism Organization“ der Vereinten Nationen (UNWTO) will damit die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf Barrierefreiheit im Tourismus lenken: „Lasst uns den Welttourismustag 2016 zum Anlass nehmen, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass ALLE Menschen touristische Angebote wahrnehmen können sollten – und so in den Genuss unvergesslicher Reiseerlebnisse kommen“, erklärt UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon den Schwerpunkt.

PRESSEKONTAKT

Svenja Heinecke
Büro: 030 - 24 30 11 912
svenja@sozialhelden.de

PRESSEMATRIAL

Fotos, Videos und Logos von „MapMyDay“ finden Sie auf www.mapmyday.org/de/press



Die erste Kampagne des weltweiten Mapping-Events „MapMyDay“ im Dezember 2015 war sehr erfolgreich verlaufen. Engagierte hatten in den drei Wochen vor Weihnachten mehr als 20.000 Orte auf Wheelmap.org markiert.

„Wir wollen mit dem Mapping-Aufruf zum 27. September an das tolle Ergebnis vom letzten Jahr anknüpfen und Leute weltweit motivieren, erneut Teil der Bewegung für mehr Barrierefreiheit zu werden“, erklärt Raúl Krauthausen, Gründer der Sozialhelden und Erfinder von Wheelmap.org. „Freizeit und Reisen gehören zu den Bereichen im Leben, wo Freiheit und Selbstbestimmung in unserer Gesellschaft besonders deutlich zum Ausdruck kommen. Wir wollen den Welttourismustag zum Anlass nehmen, Bewusstsein für mehr Barrierefreiheit in der Tourismus-Branche zu schaffen, denn Menschen mit Mobilitätseinschränkung sind immer noch mit einem Mangel an barrierefreien Sehenswürdigkeiten, Unterkünften und Zielorten konfrontiert“, erläutert Krauthausen den Hintergrund der Kampagne.

Der Berliner Aktivist ist überzeugt: „Wenn jede einzelne Person, die ab dem 27. September mitmacht, nur einmal kurz darüber nachdenkt, ob das Lieblingscafé, die örtlichen Museen, die Kinos und Einkaufsmöglichkeiten rollstuhlgerecht sind, dann haben wir schon viel gewonnen!“

Das „European Network for Accessible Tourism“ (ENAT) unterstützt das internationale Mapping-Event und schließt sich dem öffentlichen Aufruf an: „In welchem Teil der Welt Sie sich gerade befinden mögen – Sie können mithelfen, indem Sie die zugänglichen Orte schnell und einfach mit der cleveren Wheelmap-App eintragen. Setzen Sie am Welttourismustag ein Zeichen für ein inklusives Zusammenleben und machen Sie Ihre touristischen Attraktionen und Angebote sichtbar. Wir zählen auf Sie“, sagt Ivor Ambrose, Geschäftsleiter von ENAT.

Die Sozialhelden hoffen, dass noch mehr Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Einzelpersonen mitmachen und die Leute in ihrem Netzwerk auf „MapMyDay“ hinzuweisen. Partner und Teilnehmer*innen der Mapping-Aktion sind eingeladen, ihre eigenen Aufrufe und Erlebnisse in den Social-Media-Kanälen mit dem Hashtag #MapMyDay zu teilen.

ÜBER DIE SOZIALHELDEN

Die Sozialhelden sind eine Gruppe von Menschen, die seit 2004 gemeinsam kreative Projekte entwickeln, um auf soziale Probleme aufmerksam zu machen und sie im besten Fall zu beseitigen. Innovative Ideen und eine gute Portion Humor haben sich dabei als erfolgreich erwiesen: Das Berliner Team wurde unter anderem mit dem Deutschen Engagementpreis, dem Deutschen Bürgerpreis, dem World Summit Award und dem Smart Accessibility Award ausgezeichnet.